

**Der Lebensmittelkartenbetrug.****Missbräuche mit Brot- und Mehlbezugscheinen.**

Im Café Lustig in der Rotensterngasse wurden, wie gemeldet, am 11. d. eine Anzahl Personen angehalten, die im Verdachte standen, durch betrügerische Machenschaften Brot- und Mehlbezugskarten zu Unrecht bezogen zu haben und das mit ihnen erlangte Mehl und Brot zu hohen Preisen weiterveräußert zu haben. Es wurden der Schmelzer Leopold Reininger, der Hilfsarbeiter Franz Mattah und die Hilfsarbeiterinnen Franziska Lanicef und Marie Penz verhaftet. Man fand bei ihnen Meldezettel, Bezugscheine und auch eine Rundstampiglie der Brotkommission.

Bei den fortgesetzten Erhebungen wurde als mitschuldig der Kutscher Johann Hasenöhrl verhaftet und es wurde die Mitschuld des Buchbinders Leopold Rudolf Kraus, der unbefannten Aufenthaltes war, erwiesen. Die Gesellschaft verschaffte sich die Lebensmittelkarten in der Art, daß sie bei den Lebensmittelabmeldeberechnungen das Datum der Beteiligung ausradiierten und durch ein früheres Datum ersetzten. Bei der Neuanmeldung für die laufende Periode erhielten sie die noch erforderlichen Karten. Auch für nicht existierende Personen verschafften sie sich Bezugscheine. Das Brot, das sie so erlangten, verkauften sie im Café und auch außerhalb um 3 bis 4 K. für den Laib.

Durch die weiteren Nachforschungen wurden vorgestern der 17jährige Hilfsarbeiter Franz Ajdesel, der unter falschem Namen in der Favoritenstraße 183 wohnte, und der 23jährige Buchbindergehilfe Leopold Rudolf Kraus, 11. Landemarfingasse 22, verhaftet und dem Landesgericht eingeliefert. Ajdesel war zu gleicher Zeit an vier Adressen teils richtig, teils falsch gemeldet. Er hat überall Lebensmittelkarten bezogen, sich mit gefälschten Abmeldeberechnungen Bezugskarten geholt und einen Teil des widerrechtlich bezogenen Brotes um 4 K. für den Laib verkauft.